

Bericht von der Irlandreise der LandFrauen Peine

Getreu dem irischen Segensspruch sind die Peiner LandFrauen losgereist:

„Der Herr segne dich, wenn du gehen musst.

Er gebe dir Platz zu ruhen in seiner Burg,

und deinem Herzen Offenheit für die Begegnungen auf deiner Reise.“

Begeistert sind 33 LandFrauen aus dem Kreis Peine von einer 7-tägigen Irlandreise zurückgekehrt. Angekommen per Nachtflugzeug in Dublin führte die deutsche Reiseleitung Frau Doris die Damen erst einmal zu einer kleinen Verschnaufpause durch einen herrlich blühenden Garten; bevor es weiterging in die berühmte Guinness Brauerei. Die LandFrauen bestaunten dieses imposante Fabrikgebäude über 7 Etagen - in der obersten Ebene hatten sie einen phantastischen Rundblick über Irlands Hauptstadt und konnten dort dann ausgiebig alle Biersorten probieren. Am nächsten Tag ging es weiter mit der Besichtigung von St. Patrick's Cathedral und hinterher in die bewundernswerte, altherwürdige Bibliothek Trinity College.

Die nächsten Tage führten die Frauen aufs Land. Dort sieht man bekanntermaßen viel grünes Gras mit unendlich vielen Schafen. Wie die Hütehunde im Umgang mit ihren Schafen trainiert werden, erlebten die Frauen hautnah beim Besuch eines Schäfers.

Irland zeichnet sich durch grüne Weiden, steinige Mauern bzw. Hecken mit im Mai leuchtendgelben Stechginster aus. Die steilen Klippen bei Cliffs of Moher wurden erkundet, dann lud ein Badeort (Waterwill) zum Bummeln am Sandstrand ein. Das Wetter spielte mit, deshalb wurde kurzerhand für ein Picknick eingekauft, so lernten die LF nebenbei, dass die Lebensmittelpreise in Irland höher sind als bei uns in Deutschland. Bei Wein, Schinken, Lachs, Käse, Salat und Brot ließ Frau den Nachmittag ausklingen. Schließlich musste man Kraft tanken für die Stepptanzvorführung am Abend, die noch gekrönt wurde mit einer heißen Portion Irish Coffee.

Mehrere schöne Landsitze und herrliche Parkanlagen, die Rhododendren standen in herrlicher imposanter Blüte, erfreuten die Frauen. Ebenso wie die Besichtigung einer Weberei, die schöne Sachen für Zuhause ins Gepäck wandern ließ. Was bei einer Irlanderkundung natürlich keinesfalls fehlen darf, ist die Verkostung von irischem Whiskey. Dazu besichtigten alle die Destille Jameson in Midleton.

Katrin Behrens